



SICHERHEITSDATENBLATT

Thermelt Astfüller 134



1. IDENTIFIKATION DES MATERIALS UND DER LIEFERANTEN

1.1 Produkt Identifikation

Produkt Name: THERMELT ASTFÜLLER 134

Verpackung: 25 Beutel in einem Karton (12mm) oder 20kg Säcke (Granulat)

1.2 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung

Verwendung: Holzausfüllung und -Reparatur, für beschädigtes und astreiches Holz wie z.B. Kiefer, Fichte, Eiche.

1.3 Hersteller/Lieferant:

STUBAI ZMV GmbH
Dr. Kofler Straße 1
6166 Fulpmes
ÖSTERREICH

1.4 Notfallauskunft:

Kontaktieren Sie Ihre lokale Notfallauskunft. Giftnotruf Berlin. Notruftelefon +49 3019240 (24/7)
Siehe Punkt 8 und 11 für eventuelle Gefahren.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches gemäß Verordnung 1272/2008

Nicht klassifiziert.

2.2 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. CLP 1272/2008

Nicht klassifiziert.

2.3 Sonstige Gefahren:

Gefahren: Keine in fester Form. Direkte Berührung mit dem geschmolzenen Füller vermeiden, da der Füller etwa 160°C heiß ist. Zu unserem besten Wissen sind die Dämpfe vom geheizten Produkt nicht gefährlich. Wir empfehlen jedoch Ventilation von Arbeitsstellen. Siehe bitte Punkt 8.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1/2 Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Polyamid (Schmelzklebstoff).
Enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe über den jeweiligen Grenzwerten der EU-Richtlinie für gefährliche Substanzen.

Chemischer Name	EC Nr.	CAS Nr.	Gewicht- %	Klassifikation gemäß (EC) Nr. 1272/2008 [CLP]	Zulässiger Konzentrationswert	REACH Registration Nummer
Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylen	271-867-2	68610-51-5	0.1- <1	H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.		01-2119496062-39-XXXX



3.3 Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Punkt 16 zu entnehmen. Grenzwerten im Punkt 8. VOC-Inhalt des Thermelt Astfüller 134 ist 0 % gemäß der VOC Richtlinie 2010/75/EU.

4. ERST HILFE MASSNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise

Allgemein: Das geschmolzene Produkt verursacht Verbrennungen. Zu unserem besten Wissen sind die Dämpfe vom geheizten Produkt nicht gefährlich.

Einatmung: Bei Unwohlsein in der frischen Luft gehen. Sollte das Unwohlsein weiterhin anhalten, dann sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Haut Kontakt: Bei Hautkontakt mit geschmolzenem Produkt, mit kaltem Wasser bis Schmerzen verschwindet und weitere 15 Minuten spülen. Festgeschmolzenes Produkt nicht entfernen/abreißen, Haut mit nicht parfümierte Seife erweichen – Im Falle von schwerer Verbrennung Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Bei Augenkontakt mit geschmolzenem Produkt, sofort mit reichlichem kaltem Wasser spülen. Augenarzt besuchen; Spülen während des Transportes fortsetzen.

Einnahme: Durch den Zustand des Produktes nicht relevant.

4.2 Wichtigste Symptome, sowohl akut als verspätet

Das geschmolzene Produkt verursacht Verbrennungen.

4.3 Sondermaßnahmen

Symptome behandeln

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel:

Löschmittel: Alle Löschmittel sind anwendbar. Wasserstrahl vermeiden, da der Feuer sich ausbreiten kann.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Sondergefahren: Bei hohen Temperaturen entstehen Kohlenoxid, Kohlendioxid, Staub und Rauch Partikel.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Schutzanzug: Umluft unabhängiges Atemgerät und chemiebeständige Handschuhe tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliches: Siehe Punkt 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Umwelt: Das Material nicht in Wasserabfluss leiten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Reinigung: Nach Abkühlung in Behalte oder Plastiktüten aufbewahren. Siehe Punkt 13.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte:

Siehe Punkt 8 Schutzmaßnahmen und 13 Entsorgung



7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Hinweise zum sicheren Handhabung:

Handhabung: Eröffnete Säcke/Beutel wieder zumachen. Das Produkt absorbiert Feuchte von der Luft; kann Blasen verursachen und damit schlechter Reparatur. Wird der Sack-/Beutelinhalt binnen 1-2 Wochen nicht verwendet, das Produkt in geschlossenem Eimer aufbewahren.
Siehe Punkt 8 für persönlichen Schutz. Haut und Augen Kontakt mit geschmolzenem Produkt vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung: Der Füller bei einer Raumtemperatur von 5° - 20°C an einem trockenen Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Siehe Punkt 1.2 plus Beschreibung im Technischen Datenblatt.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerten: Thermelt Astfüller enthält keine Gefahrstoffe mit festgesetzten arbeitsplatzbedingten Grenzwerten..

DNEL/PNEC Keine Daten zugänglich.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zu überwachen: Für eine effektive Ventilation sorgen. Prozessventilation der Arbeitsstelle sichern. Wird das Produkt gemäß Punkt 1 verwendet, dann ist keine Kontrolle notwendig.
Leichter Zugang zu Wasser und Augenspülflasche sichern. (nur geschmolzenem Produkt).

Allgem. Hinweise.: Rauchen, Essen oder Trinken, wie auch Lagerung von Tabak, Essen und Getränke, sind im Arbeitsgebiet nicht gestattet. Bei jeder Pause und der Produktnutzung und nach dem Beenden der Arbeiten sind die exponierten Körperteile zu waschen – vor dem Waschen sind die ausgesetzten Bereiche mit kaltem Wasser abzuspülen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen. Den leichten Zugang zu Wasser und einer Augenspülflasche sicherstellen. (nur geschmolzenem Produkt). Haut und Augen Kontakt mit geschmolzenem Produkt vermeiden.

Schutzmaßnahmen: Verwenden Sie nur CE klassifizierte Schutzausstattung..

Atemschutz: Prozessventilation der Arbeitsstelle sichern.

Handschutz: Wir empfehlen die Verwendung von Handschuhen aus nicht-brennbaren Materialien.

Augenschutz: Schutzbrille wenn Risiken für Kontakt mit geschmolzenem Produkt. EN 166

Körperschutz: Stets geeignete Arbeitskleidung tragen.

Umwelt: Das Material nicht in Wasserabfluss leiten.



9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Angaben

Form	Farbe	Geruch
Granulat oder Stangen 12, 26 oder 43mm	Mahagoni, Walnuss, Schwarz, Esche, Kirsche, Kiefer, Kiefer Hell, Eiche, Gelb und Grau.	Leicht harzig
Flammpunkt >180°C	Seidepunkt: 240°C	Dichte g/cm³ ~1 @23°C
Selbstentzündlich >250°C	Zersetzungstemperatur -	Erweichungspunkt 120-130°C
	PH Nicht relevant	Löslichkeit in Wasser Nicht in Wasser lösbar



9.2 Sonstige Angaben:

-

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Die Substanz ist bei normalen Lager- und Handhabungsbedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität Der Astfüller ist bei bestimmungsgemäßer Handhabung (Punkt 7) stabil.

10.3 Gefahren: Beim Erhitzen über den Zersetzungspunkt hinaus ist das Freisetzen toxischer Dämpfe möglich. Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeiden: Starke Hitze vermeiden. In einigen Fällen wird Thermelt Astfüller auf 2-K Lacken reagieren.

10.5 Materialien zu ver. Hierzu liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Wird das Produkt wie in Punkt 1 verwendet, dann wird das Produkt nicht abgebaut. Bei hohen Temperaturen (>250°C) gibt es Kohlenoxid, Kohlendioxid, Staub und Rauch Partikel. Einatmen vermeiden.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Akute Toxizität: Nicht klassifiziert
 Reizwirkung Haut: Nicht klassifiziert
 Reizwirkung Augen: Nicht klassifiziert
 Reizwirkung Atem: Nicht klassifiziert.
 Keimzell-Mutagenität: Nicht klassifiziert
 Karzinogenität: Nicht klassifiziert
 Reproduktionstoxizität: Nicht klassifiziert
 Spez. Zielorgan-Toxizität: Nicht klassifiziert
 Aspirationsgefahr: Nicht klassifiziert
 Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das geschmolzene Produkt verursacht Verbrennungen. Zu unserem besten Wissen sind die Dämpfe des aufgeheizten Produktes nicht gefährlich.

Komponenteninformation:

Chemischer Name	Oral LD50	Dermal LD50	Inhalation LC50
Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylen 68610-51-5	> 5000 mg/kg (Ratte)	> 5010 mg/Kg (Kaninchen)	> 165 mg/L (Ratte) 1 h

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität: Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingestuft.

Ökotoxizität:

Chemischer Name	Algen/Pflanzen	Fisch	Crustacea	M-Faktor
Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylen 68610-51-5	EC50 72h >0.2 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata)	LC50 96h > 0.2 mg/L Fisch (Zebraabärblingen)	EC50 48h > 0.2 mg/L (Daphnia magna)	-

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Biologische Abbaubarkeit - nicht relevant.

12.3 Bioakkumulationspotential: Nicht relevant.

12.4 Mobilität im Boden: Nicht relevant.



12.5 PBT und vPvB-Beurteilung: Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Es sind keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Entsorgung

Verlust und Abfall mit Industriemüll unter Rücksichtnahme auf örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Kartons mit übriger Pappverpackung verschaffen.

Code des europäischen Abfallkatalogs (EAK) 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen, gewählt werden.

14. ANGEBEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut

	ADR/RID	IMDG/IMO
14.1 UN-Nummer	-	-
14.2 UN Name	-	-
14.3 Transport Klasse	-	-
14.4 Verpackung Klasse	-	-
14.5 Umweltgefahren		
MP	-	-
EMS	-	-
14.6 Sonderangaben	-	-
14.7 Bulktransporte gemäß Annex II der Marpol 73/78 und BIC Kode	-	-
Weitere Angaben	-	-

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Richtlinie 92/85/EWG des Rates über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz.

Richtlinie 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe – VwVwS).

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TGRS 9100 (2015-11-06 [#60])

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EU) Nr. 830/2015 der Kommission.

Sonstige Angaben: WGK 1.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses Produkt ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

16. SONSTIGE ANGABEN

16.1 Volltext der unter Punkt 3 aufgeführten H-Sätze:

H413 – Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

H361d – Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.



Anderes:

Der Benutzer sollte zur Arbeitsausführung entsprechend geschult worden sein. Er sollte außerdem mit der Anwendung und Einhaltung dieses Sicherheitsdatenblattes vertraut sein. Weitere Informationen finden Sie im technischen Datenblatt.

Die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes basieren auf den Informationen, die uns zum Zeitpunkt der Erstellung vorliegen und werden mit bestem Gewissen und unter der Voraussetzung abgegeben, dass das Produkt unter normalen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit dem vorgesehenen Verwendungszweck genutzt wird. Jeder davon abweichende Gebrauch des Produktes – wie beispielsweise die Nutzung in Verbindung mit anderen Produkten oder Prozessen – erfolgt auf Risiko und Gefahr des Arbeitnehmers.

Ausarbeitet von:

Susanne Bøgh

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch: SRS www.sicherheitsdatenblatt-clp.de





TECHNISCHES DATENBLATT

Thermelt Astfüller 813

Thermelt Astfüller 813 ist ein Füllstoff aus Polyamid mit kurzer Aushärtezeit. Der Thermelt Astfüller 813 wurde speziell für die Holzindustrie entwickelt und wird in einer breiten Palette von Holzindustrien wie Fenster / Türen, Bodenbeläge, Möbel usw. eingesetzt.

Thermelt Astfüller 813 haftet hervorragend auf allen Holzarten und allen Holzoberflächen (Kiefer, Buche, Eiche usw.). Der Astfüller 813 ist ein einzigartiges Holzreparaturmaterial, das stark, flexibel und langlebig ist. Der Astfüller 813 ist deswegen ideal für alle Segmente die Holzindustrie. Die Flexibilität der Astfüller bedeutet, dass Astfüller mit dem Holz arbeitet und somit auch nach dem Aushärten ein wenig flexibel ist.

FORM

- * 30cm Stangen mit Diameter 12mm
- * Granulat

PHYSISCHE SPEZIFIKATIONEN

- | | |
|-------------------------------|---|
| * Farbe | Viele Farben; Ast, Weiss, Buche, Kiefer, usw. |
| * Dichte | ~1 @23°C |
| * Weichpunkt | 154-168°C |
| * Verlängerung bei 23°C | 20 % |
| * Stärke bei 23°C | > 2.5 MPa |
| * Öffnungszeit | 10-40 Sek. |



VERWENDUNG

- * Empfohlene Arbeitstemperatur 140-180°C.
- * Den Astfüller mit der Astfüller-Pistole in die Reparatur „schießen“.
- * Schnell den Astfüller mit einem Kühleisen abkühlen.
- * Überschüssigen Astfüller mit einem Hobel entfernen.
- * Schleifen. Nach dem Schleifen ist die Reparatur für Nachbehandlung bereits.

WICHTIG!

- * Beutel nach Gebrauch gut verschließen!
- * Berührung mit geschmolzenem Produkt vermeiden, als das Produkt sehr heiß ist!

VERPACKUNG

- | | |
|-----------------------------------|---|
| * Industrie Alu Beutel | 9 Stangen je 30 cm (Total 270 cm), Ø12 mm |
| * Kompakt Alu Beutel | 8 Stangen je 15 cm (Total 120 cm), Ø12 mm |
| * 1 Karton Industrie Beutel | 25 Beutel |
| * 1 Karton Kompakt Beutel | 20 Beutel |
| * 1 Granulat Sack | 20 kg |



SICHERHEITSDATENBLATT

Thermelt Astfüller 813



1. IDENTIFIKATION DES MATERIALS UND DER LIEFERANTEN

1.1 Produkt Identifikation

Produkt Name: THERMELT ASTFÜLLER 813

Verpackung: 25 Beutel in einem Karton (12mm) oder 20kg Säcke (Granulat)

1.2 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung

Verwendung: Holzausfüllung und -Reparatur, für beschädigtes und astreiches Holz wie z.B. Kiefer, Fichte, Eiche.

1.3 Hersteller/Lieferant:

STUBAI ZMV GmbH
Dr. Kofler Straße 1
6166 Fulpmes
ÖSTERREICH

1.4 Notfallauskunft:

Kontaktieren Sie Ihre lokale Notfallauskunft. Giftnotruf Berlin. Notruftelefon +49 3019240 (24/7)
Siehe Punkt 8 und 11 für eventuelle Gefahren.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches gemäß Verordnung 1272/2008

Nicht klassifiziert.

2.2 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. CLP 1272/2008

Nicht klassifiziert.

2.3 Sonstige Gefahren:

Gefahren: Keine in fester Form. Direkte Berührung mit dem geschmolzenen Füller vermeiden, da der Füller etwa 140-180°C heiß ist. Zu unserem besten Wissen sind die Dämpfe vom geheizten Produkt nicht gefährlich. Wir empfehlen jedoch Ventilation von Arbeitsstellen. Siehe bitte Punkt 8.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1/2 Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Polyamid (Schmelzklebstoff).

Enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe über den jeweiligen Grenzwerten der EU-Richtlinie für gefährliche Substanzen.

Chemical name	EC No	CAS No.	Weight- %	Classification according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]	Specific concentration limit (SCL)	REACH Registration Number
N-ethyl-o(or p)-toluenesulphonamide	232-465-2	8047-99-2	5 - <10	STOT SE 3 (H336)		No data available
Benzenamine, N-phenyl-, reaction products with 2,4,4-trimethylpentene	270-128-1	68411-46-1	1 - <2.5	Aquatic Chronic 3 (H412)		01-2119491299-23-XXXX



3.3 Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Punkt 16 zu entnehmen. Grenzwerten im Punkt 8. VOC-Inhalt des Thermelt Astfüller 813 ist 0 % gemäß der VOC Richtlinie 2010/75/EU.

4. ERST HILFE MASSNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise

- Allgemein:** Das geschmolzene Produkt verursacht Verbrennungen. Zu unserem besten Wissen sind die Dämpfe vom geheizten Produkt nicht gefährlich.
- Einatmung:** Bei Unwohlsein in der frischen Luft gehen. Sollte das Unwohlsein weiterhin anhalten, dann sollte ein Arzt aufgesucht werden.
- Haut Kontakt:** Bei Hautkontakt mit geschmolzenem Produkt, mit kaltem Wasser bis Schmerzen verschwindet und weitere 15 Minuten spülen. Festgeschmolzenes Produkt nicht entfernen/abreißen, Haut mit nicht parfümierte Seife erweichen – Im Falle von schwerer Verbrennung Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt:** Bei Augenkontakt mit geschmolzenem Produkt, sofort mit reichlichem kaltem Wasser spülen. Augenarzt besuchen; Spülen während des Transportes fortsetzen.
- Einnahme:** Durch den Zustand des Produktes nicht relevant.

4.2 Wichtigste Symptome, sowohl akut als verspätet

Das geschmolzene Produkt verursacht Verbrennungen.

4.3 Sondermaßnahmen

Symptome behandeln

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel:

Löschmittel: Alle Löschmittel sind anwendbar. Wasserstrahl vermeiden, da der Feuer sich ausbreiten kann.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Sondergefahren: Bei hohen Temperaturen entstehen Kohlenoxid, Kohlendioxid, Staub und Rauch Partikel.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Schutzanzug: Umluft unabhängiges Atemgerät und chemiebeständige Handschuhe tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliches: Siehe Punkt 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Umwelt: Das Material nicht in Wasserabfluss leiten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Reinigung: Nach Abkühlung in Behalte oder Plastiktüten aufbewahren. Siehe Punkt 13.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte:

Siehe Punkt 8 Schutzmaßnahmen und 13 Entsorgung



7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Hinweise zum sicheren Handhabung:

Handhabung: Eröffnete Säcke/Beutel wieder zumachen. Das Produkt absorbiert Feuchte von der Luft; kann Blasen verursachen und damit schlechter Reparatur. Wird der Sack-/Beutelinhalt binnen 1-2 Wochen nicht verwendet, das Produkt in geschlossenem Eimer aufbewahren.
Siehe Punkt 8 für persönlichen Schutz. Haut und Augen Kontakt mit geschmolzenem Produkt vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung: Der Füller bei einer Raumtemperatur von 5° - 20°C an einem trockenen Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Siehe Punkt 1.2 plus Beschreibung im Technischen Datenblatt.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerten: Thermelt Astfüller enthält keine Gefahrstoffe mit festgesetzten arbeitsplatzbedingten Grenzwerten..

DNEL/PNEC Keine Daten zugänglich.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zu überwachen: Für eine effektive Ventilation sorgen. Prozessventilation der Arbeitsstelle sichern. Wird das Produkt gemäß Punkt 1 verwendet, dann ist keine Kontrolle notwendig.
Leichter Zugang zu Wasser und Augenspülflasche sichern. (nur geschmolzenem Produkt).

Allgem. Hinweise.: Rauchen, Essen oder Trinken, wie auch Lagerung von Tabak, Essen und Getränke, sind im Arbeitsgebiet nicht gestattet. Bei jeder Pause und der Produktnutzung und nach dem Beenden der Arbeiten sind die exponierten Körperteile zu waschen – vor dem Waschen sind die ausgesetzten Bereiche mit kaltem Wasser abzuspuhlen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen. Den leichten Zugang zu Wasser und einer Augenspülflasche sicherstellen. (nur geschmolzenem Produkt). Haut und Augen Kontakt mit geschmolzenem Produkt vermeiden.

Schutzmaßnahmen: Verwenden Sie nur CE klassifizierte Schutzausstattung..

Atemschutz: Prozessventilation der Arbeitsstelle sichern.

Handschutz: Wir empfehlen die Verwendung von Handschuhen aus nicht-brennbaren Materialien.

Augenschutz: Schutzbrille wenn Risiken für Kontakt mit geschmolzenem Produkt. EN 166

Körperschutz: Stets geeignete Arbeitskleidung tragen.

Umwelt: Das Material nicht in Wasserabfluss leiten.



9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Angaben

Form	Farbe	Geruch	Dynamischer Viskosität
Granulat oder Stangen 12, 26 oder 43mm	Viele Farben	Leicht harzig	0.5-1.5 Pa.s @205C°
Flammpunkt >200°C	Seidepunkt: -	Dichte g/cm³ ~1 @23C°	Erweichungspunkt 154-168°C
Selbstentzündlich -	Zersetzungstemperatur -	PH Nicht relevant	Löslichkeit in Wasser Nicht in Wasser lösbar



9.2 Sonstige Angaben:

-

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Die Substanz ist bei normalen Lager- und Handhabungsbedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität Der Astfüller ist bei bestimmungsgemäßer Handhabung (Punkt 7) stabil.

10.3 Gefahren: Beim Erhitzen über den Zersetzungspunkt hinaus ist das Freisetzen toxischer Dämpfe möglich. Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeiden: Starke Hitze vermeiden. In einigen Fällen wird Thermelt Astfüller auf 2-K Lacken reagieren.

10.5 Materialien zu ver. Hierzu liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Wird das Produkt wie in Punkt 1 verwendet, dann wird das Produkt nicht abgebaut. Bei hohen Temperaturen (>250°C) gibt es Kohlenoxid, Kohlendioxid, Staub und Rauch Partikel. Einatmen vermeiden.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Akute Toxizität: Nicht klassifiziert
 Reizwirkung Haut: Nicht klassifiziert
 Reizwirkung Augen: Nicht klassifiziert
 Reizwirkung Atem: Nicht klassifiziert.
 Keimzell-Mutagenität: Nicht klassifiziert
 Karzinogenität: Nicht klassifiziert
 Reproduktionstoxizität: Nicht klassifiziert
 Spez. Zielorgan-Toxizität: Nicht klassifiziert
 Aspirationsgefahr: Nicht klassifiziert
 Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das geschmolzene Produkt verursacht Verbrennungen. Zu unserem besten Wissen sind die Dämpfe des aufgeheizten Produktes nicht gefährlich.

Chemischer Name	Oral LD50	Dermal LD50	Inhalation LC50
N-ethyl-o(or p)-toluenesulphonamide 8047-99-2	= 2250 mg/kg (Rat)	-	-
Benzenamine, N-phenyl-, reaction products with 2,4,4-trimethylpentene 68411-46-1	DL50 >2000 mg/kg (Rat)	DL50 > 2000 mg/Kg (Rat)	-

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität: Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingestuft.

Chemischer Name	Algae/aquatic plants	Fish	Crustacea	M-Factor
Benzenamine, N-phenyl-, reaction products with 2,4,4-trimethylpentene 68411-46-1	EC50 (72h) >100 mg/L Algae (Desmodesmus subspicatus)	LC50 96h > 71 mg/L Fish (Danio rerio)	CE50 (48h) =51 mg/L Waterflea (Daphnia magna)	-

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Biologische Abbaubarkeit - nicht relevant.

12.3 Bioakkumulationspotential: Nicht relevant.

12.4 Mobilität im Boden: Nicht relevant.

12.5 PBT und vPvB-Beurteilung: Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.



12.6 Andere schädliche Wirkungen: Es sind keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Entsorgung

Verlust und Abfall mit Industriemüll unter Rücksichtnahme auf örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Kartons mit übriger Pappverpackung verschaffen.

Code des europäischen Abfallkatalogs (EAK) 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen, gewählt werden.

14. ANGEBEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut

	ADR/RID	IMDG/IMO
14.1 UN-Nummer	-	-
14.2 UN Name	-	-
14.3 Transport Klasse	-	-
14.4 Verpackung Klasse	-	-
14.5 Umweltgefahren		
MP	-	-
EMS	-	-
14.6 Sonderangaben	-	-
14.7 Bulktransporte gemäß Annex II der Marpol 73/78 und BIC Kode	-	-
Weitere Angaben	-	-

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Richtlinie 92/85/EWG des Rates über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz.

Richtlinie 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe – VwVwS).

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TRGS 9100 (2015-11-06 [#60])

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EU) Nr. 830/2015 der Kommission.

Sonstige Angaben: WGK 1.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses Produkt ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

16. SONSTIGE ANGABEN

16.1 Volltext der unter Punkt 3 aufgeführten H-Sätze:

H412 – Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H336 – Kann Schläfrigkeit oder Schwindelgefühl verursachen.

Anderes:

Der Benutzer sollte zur Arbeitsausführung entsprechend geschult worden sein. Er sollte außerdem mit der Anwendung und



Einhaltung dieses Sicherheitsdatenblattes vertraut sein. Weitere Informationen finden Sie im technischen Datenblatt.
Die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes basieren auf den Informationen, die uns zum Zeitpunkt der Erstellung vorliegen und werden mit bestem Gewissen und unter der Voraussetzung abgegeben, dass das Produkt unter normalen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit dem vorgesehenen Verwendungszweck genutzt wird. Jeder davon abweichende Gebrauch des Produktes – wie beispielsweise die Nutzung in Verbindung mit anderen Produkten oder Prozessen – erfolgt auf Risiko und Gefahr des Arbeitnehmers.

Ausarbeitet von:

Susanne Bøgh

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch: SRS www.sicherheitsdatenblatt-clp.de

